

**Modulhandbuch**  
**Studiengang Master of Arts Sportwissenschaft:**  
**Soziologie und Management**  
Prüfungsordnung: 991-2017

Sommersemester 2018  
Stand: 09. April 2018

Universität Stuttgart  
Keplerstr. 7  
70174 Stuttgart

## Kontaktpersonen:

---

Studiendekan/in:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-68015 carmen.borggrefe@inspo.uni-stuttgart.de
Studiengangsmanager/in:	Dr. Christian Stahl Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63151 christian.stahl@inspo.uni-stuttgart.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Univ.-Prof. Dr. Wilfried Alt Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63186 wilfried.alt@inspo.uni-stuttgart.de
Fachstudienberater/in:	Dr. Christian Stahl Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63151 christian.stahl@inspo.uni-stuttgart.de
Stundenplanverantwortliche/r:	Dr. Dieter Bubeck Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63177 dieter.bubeck@inspo.uni-stuttgart.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>19 Auflagen des Masters .....</b>	<b>4</b>
41970 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre .....	5
71170 Gesellschafts- und organisationstheoretische Grundlagen .....	7
71300 Sportökonomie und -management .....	9
<b>100 Vertiefungsmodule .....</b>	<b>11</b>
71340 Sportsoziologie .....	12
71350 Organisationssoziologie .....	14
71360 Forschungsmethoden, Qualitätsmanagement und Evaluation .....	16
71370 Sportmarketing und Sportrecht .....	18
<b>200 Spezialisierungsmodule .....</b>	<b>20</b>
42040 Management betrieblicher Informationssysteme .....	21
42050 Informationssysteme im E-Business .....	22
42070 Controlling I .....	23
42080 Controlling II .....	24
42100 Informationsmanagement .....	25
42110 Business Intelligence .....	26
42220 Marketing I .....	27
42230 Marketing II .....	28
42250 Organisatorischer Wandel und Netzwerkorganisation und Organisation: Konzepte und Fallstudien .....	29
42260 Gestaltungsfelder der Organisation und Prozesse und Methoden der Organisationsgestaltung .....	30
42280 Grundlagen des Internationalen Managements .....	31
42290 Interkulturelles Management .....	33
<b>81530 Masterarbeit Sportwissenschaft: Soziologie und Management .....</b>	<b>34</b>

## 19 Auflagen des Masters

---

Zugeordnete Module:   41970 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre  
                              71170 Gesellschafts- und organisationstheoretische Grundlagen  
                              71300 Sportökonomie und -management

---

## Modul: 41970 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

2. Modulkürzel:	100110007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	3	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Burr		
9. Dozenten:	Manuel Bail Wolfgang Burr		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, → Auflagen des Masters		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit dem betriebswirtschaftlichen Vokabular vertraut und lernen auf der Basis der zentralen betriebswirtschaftlichen Begrifflichkeiten und Konzepte zu argumentieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teilbereiche und die dortigen Problemstellungen und eingesetzte Instrumente. Sie sind in der Lage die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien zu erklären und anzuwenden.</li> <li>• Die Studierenden lernen die vielfältigen Beziehungen zwischen ausgewählten betriebswirtschaftlichen Teilbereichen kennen. Sie können die Grundlagen der thematisierten betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen darstellen und in den betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext einordnen.</li> <li>• Die Studierenden erwerben ein Wissensfundament für nachfolgende vertiefende Veranstaltungen.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Dieses einführende Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL). Neben der Einordnung der Betriebswirtschaftslehre in den Kontext der Wirtschaftswissenschaften werden zunächst elementare Grundbegriffe und der Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre dargelegt. Aufbauend auf den klassischen Funktionen und Perspektiven der Unternehmensführung werden auch Fragestellungen der Unternehmensethik und der nachhaltigen Unternehmensführung behandelt.</p> <p>Weiterhin werden entscheidungstheoretische Grundlagen und Modelle diskutiert. Anhand praxisorientierter Aufgaben wird die Entscheidungsproblematik innerhalb der Betriebswirtschaftslehre begrifflich gemacht.</p> <p>Anschließend werden die grundlegenden Theorien der Unternehmensführung betrachtet. Im Einzelnen werden Anwendungsbereiche, Grundannahmen, Grundelemente und Untersuchungseinheiten erläutert und innerhalb praxisorientierter Aufgaben angewendet.</p> <p>Schließlich bekommen die Studierenden erste Einblicke in ausgewählte Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und lernen wesentliche Zusammenhänge kennen. Neben der Vermittlung von Grundlagen einzelner Teildisziplinen soll auch die fachliche Orientierung innerhalb des Studiums unterstützt werden.</p>		

14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende Folien zu Vorlesungen und Übungen</li> <li>• Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung</li> </ul> <p>Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Burr, W. (2004): Innovationen in Organisationen, Stuttgart 2004, S. 21-37, 63-73, 99-144, 181-187.</li> <li>• Burr, W., Stephan, M. und Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Aufl., München 2011, S. 1-3, 5-41, 121-128, 171-174, 196-202, 204-205, 228-232, 236-240, 244-249, 546-552, 571 f.</li> <li>• Wöhe, G. und Döring, U. (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Auflage, Erscheinungsjahr 2008, S. 91-106.</li> <li>• Macharzina, K. und Wolf, J. (2010): Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden 2010, S. 210-212, 761-770.</li> <li>• Bea, F. X., Friedl, B. und Schweitzer, M. (2006): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 3: Leistungsprozess, 9. Aufl., Stuttgart 2006, S. 113-118, 132 f., 183-189, 253-255, 295 f.</li> <li>• Freiling, J. und Reckenfelderbäumer, M. (2010): Markt und Unternehmung. Eine marktorientierte Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Wiesbaden 2010, S. 7-15.</li> </ul>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 419701 Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• 419702 Übung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> </ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzzeit: 28 h</li> <li>- Selbststudium: 92 h</li> </ul> <p>Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzzeit: 14 h</li> <li>- Selbststudium: 46 h</li> </ul> <p>Gesamt: 180 h</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<p>41971 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (PL), Schriftlich, 60 Min., Gewichtung: 1</p>
18. Grundlage für ... :	<p>BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung          BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik          BWL I: Produktion, Organisation, Personalführung, Strategisches Management</p>
19. Medienform:	<p>Tafel, Beamer, Overhead-Projektor</p>
20. Angeboten von:	<p>ABWL, Innovations- und Dienstleistungsmanagement</p>

## Modul: 71170 Gesellschafts- und organisationstheoretische Grundlagen

2. Modulkürzel:	100314004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, → Auflagen des Masters		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Differenzierungsformen des Sports in der modernen Gesellschaft sowie über die Strukturen des organisierten Sports.</p> <p>Sie sind in der Lage, das Sportsystem in gesellschafts- und organisationstheoretischer Perspektive zu beschreiben.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur wissenschaftlichen Analyse ausgewählter Problemstellungen der Sportsoziologie, die sie auf Probleme der Praxis (Sport- und Organisationsentwicklung) anwenden können.</p> <p>Sie sind in der Lage, ihr Wissen im Rahmen einer mündlichen Modulprüfung zu präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltungen des Moduls verdeutlichen die Zusammenhänge von Sport und Gesellschaft, wobei aus soziologischer Perspektive sowohl ausgewählte Probleme der Genese des Sportsystems als auch Aspekte der Organisationsentwicklung und -steuerung behandelt werden. In gesellschaftstheoretischer Perspektive werden Differenzierungsformen des Sports in der modernen Gesellschaft - organisierter Breitensport, Spitzensport, Trendsport, Abenteuer- und Risikosport - analysiert, in organisationstheoretischer Perspektive werden die Besonderheiten der Interessenorganisation "Sportverein" im Vergleich zu anderen Organisationstypen herausgearbeitet.</p>		
14. Literatur:	<p>Bette, K.H. (2011). Sportsoziologie Aufklärung. Studien zum Sport der modernen Gesellschaft. Bielefeld: transcript.</p> <p>Borggrefe, C., Cachay, K., Thiel, A. (2012). Der Sportverein als Organisation. In M. Apelt / V. Tacke (Hrsg.), Handbuch Organisationstypen. Wiesbaden: VSVerlag.</p> <p>Heinemann, K. und Horch, H.-D. (1981). Soziologie der Sportorganisation. Sportwissenschaft 11, 123-150.</p> <p>Schimank, U. (1988). Die Entwicklung des Sports zum gesellschaftlichen Teilsystem. In R. Mayntz et al. (Hrsg.), Differenzierung und Verselbständigung - Zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilsysteme (S. 181-232). Frankfurt amMain: Campus-Verlag.</p>		

Stichweh, R. (1990). Sport - Ausdifferenzierung, Funktion, Code. Sportwissenschaft, 20, S. 373-389.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 711701 Seminar Sport und Gesellschaft
  - 711702 Seminar Soziologie des Sportvereins
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit (4 SWS) - 56h  
Selbststudium:  
- Lesen und Exzerpieren der Texte - 160h  
- Vorbereitung des Seminarvortrags - 50h  
- Prüfungsvorbereitung - 94h  
Summe: 360h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 71171 Gesellschafts- und organisationssoziologische Grundlagen (PL), , Gewichtung: 1
  - 71172 Seminarvortrag in einer der beiden Veranstaltungen (USL), , Gewichtung: 1
- Seminarvortrag in einer der beiden Veranstaltungen (Pos. 1 und 2) (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0  
Gesellschafts- und organisationssoziologische Grundlagen (PL), mündliche Einzelprüfung, 30min., Gewichtung: 1,0
- 

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71300 Sportökonomie und -management

2. Modulkürzel:	100314007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Christian Stahl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, → Auflagen des Masters		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Grundlagen auf das Anwendungsfeld des Sports übertragen.</p> <p>Sie kennen den Gegenstandsbereich und zentrale Forschungsperspektiven der Sportökonomie.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich des Sportmanagements und -marketings.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltungen des Moduls bieten eine grundlegende Einführung in zentrale Forschungsfragen der Sportökonomie sowie des Sportmanagements und -marketings. Es werden sowohl Aspekte des Managements in sportbezogenen Unternehmen als auch im Bereich des organisierten Sports behandelt. Es wird analysiert, welchen Einfluss Kommerzialisierungs- und Professionalisierungsprozesse auf die Sportentwicklung haben.</p>		
14. Literatur:	<p>Breuer, C. und Thiel, A. (2005). Handbuch Sportmanagement. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Heinemann, K. (1995). Einführung in die Ökonomie des Sports. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Freyer, W. (2003). Sport-Marketing - Handbuch für markorientiertes Management im Sport (3. Auflage). Dresden: FIT.</p> <p>Hermann, A. und Riedmüller, F. (2008). Managementhandbuch Sport-Marketing (2. Auflage). München: Vahlen.</p> <p>Kotler, P, Keller, K.L. und Bliemel, F. (2007). Marketing-Management (12. Auflage). München: Pearson.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713001 Seminar Sportökonomie</li> <li>• 713002 Seminar Sportmanagement und Sportmarketing</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (4 SWS) - 56h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen und Exzerpieren der Texte - 160h</li> <li>- Vorbereitung des Seminarvortrags - 50h</li> <li>- Hausarbeit - 94h</li> </ul> <p>Summe: 360h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 71301 Sportökonomie und Management (LBP), , Gewichtung: 1</li> <li>• 71302 Seminarvortrag im Seminar Sportökonomie (USL), , Gewichtung: 1</li> </ul>		

Seminarvortrag im Seminar Sportökonomie (USL), mündl.  
Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0  
Sportökonomie und Management (LBP), Hausarbeit in der  
Veranstaltung „Sportmanagement und Sportmarketing“,  
Gewichtung: 1,0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## 100 Vertiefungsmodule

---

Zugeordnete Module:   71340 Sportsoziologie  
                              71350 Organisationssoziologie  
                              71360 Forschungsmethoden, Qualitätsmanagement und Evaluation  
                              71370 Sportmarketing und Sportrecht

---

## Modul: 71340 Sportsoziologie

2. Modulkürzel:	100314501	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse sportsoziologischer Theorien.</p> <p>Sie sind in der Lage, unterschiedliche soziologische Theorien zur Beschreibung und Erklärung von Entwicklungs- und Differenzierungsprozessen in der modernen Gesellschaft zu nutzen.</p> <p>Die Studierenden können insbesondere anhand soziologischer Modelle die Ausdifferenzierung des Sportsystems in der modernen Gesellschaft sowie die Beziehungen des Sportsystems zu seiner gesellschaftlichen Umwelt beschreiben und erklären.</p> <p>Sie können bei der Beschreibung des Sportsystems unterschiedliche Systemebene (Gesellschaft, Organisation, Gruppe, Interaktion) differenzieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>In den Veranstaltungen des Moduls vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Hinblick auf unterschiedlichen soziologische Theorien und beziehen diese jeweils auf den Sport. Dabei werden sowohl differenzierungs-, individualisierungs-, zivilisations- und globalisierungstheoretische Zugänge als auch Aspekte der Körper- und Geschlechtersoziologie behandelt.</p>		
14. Literatur:	<p>Bette, K.-H. (1999). Sport und Individualisierung. In: Ders., Systemtheorie und Sport (S. 147-191). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.</p> <p>Cachay, K. und Thiel, A. (2000). Soziologie des Sports. Zur Ausdifferenzierung und Entwicklungsdynamik des Sports der modernen Gesellschaft. Weinheim, München: Juventa.</p> <p>Degele, N. und Dries, C. (2005). Modernisierungstheorie. München: UTB.</p> <p>Elias, N. und Dunning, E. (Hrsg.) (2003). Sport und Spannung im Prozess der Zivilisation. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.</p> <p>Meuser, M. (2004). Zwischen "Leibvergessenheit" und "Körperboom". Die Soziologie und der Körper. Sport und Gesellschaft 1 (2004), 197-218.</p> <p>Stamm, H. und Lamprecht, M. (2008). Sport im Prozess der Globalisierung. In K. Weis und R. Gugutzer (Hrsg.), Handbuch Sportsoziologie (S. 100-109). Schorndorf: Hofmann.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713401 Seminar Vertiefende Aspekte der Sportsoziologie</li> <li>• 713402 Seminar Sport in der modernen Gesellschaft</li> </ul>		

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (4 SWS) - 56h Selbststudium: - Lesen und Exzerpieren der Texte - 150h - Vorbereitung der Seminarvorträge - 60h - Prüfungsvorbereitung - 94h Summe: 360h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 71341 Sportsoziologie (PL), , Gewichtung: 1</li><li>• 71342 Vertiefende Aspekte der Sportsoziologie (USL), , Gewichtung: 1</li><li>• 71343 Sport in der modernen Gesellschaft (USL), , Gewichtung: 1</li></ul> Seminarvortrag in der Veranstaltung "Vertiefende Aspekte der Sportsoziologie" (USL), Seminarvortrag in der Veranstaltung "Sport in der modernen Gesellschaft" (USL), Sportsoziologie (PL), mündliche Einzelprüfung, 30 min., Gewichtung: 1,0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71350 Organisationssoziologie

2. Modulkürzel:	100314502	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über organisationssoziologische Theorien.</p> <p>Sie können unterschiedliche Organisationstypen differenzieren.</p> <p>Sie können Organisationsbeziehungen zwischen Organisationen des Sports (Vereine, Verbände) und Organisation des Wirtschafts-, Erziehungs-, Politik- und Gesundheitssystems beschreiben und erklären.</p> <p>Die Studierenden kennen die Prinzipien systemischer Organisationsberatung und können diese in der Praxis anwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>In den Veranstaltungen des Moduls vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Hinblick auf organisationstheoretische Zugänge und nutzen diese für die Analyse unterschiedlicher Organisationstypen und Interorganisationsbeziehungen. Sie setzen sich mit Konzepten der systemischen Organisationsberatung auseinander und erproben diese in eigenen Fallstudien.</p>		
14. Literatur:	<p>Apelt, M. und Tacke, V. (Hrsg.) (2012). Handbuch Organisationstypen. Wiesbaden: VS-Verlag.</p> <p>König, E. und Vollmer, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Weinheim: Beltz.</p> <p>Königswieser, R. Exner, A. (2008). Systemische Intervention. Stuttgart: Klett-Cotta.</p> <p>Krizantis, J. (2013). Einführung in die Methoden der systemischen Organisationsberatung. Heidelberg: Carl Auer.</p> <p>Luhmann, N. (2000). Organisation und Entscheidung. Opladen: Westdeutscher Verlag.</p> <p>Willke, H. (2005). Systemtheorie II: Interventionstheorie. Stuttgart: UTB.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713501 Seminar Organisationssoziologie</li> <li>• 713502 Seminar Organisationsentwicklung und systemische Beratung im Sport</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (4 SWS) - 56h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen und Exzerpieren der Texte - 150h</li> <li>- Vorbereitung des Seminarvortrags und der Präsentation - 60h</li> <li>- Hausarbei - 94h</li> </ul>		

Summe: 360h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:
- 71351 Organisationssoziologie (LBP), , Gewichtung: 1
  - 71352 Seminarvortrag in der Veranstaltung Organisationssoziologie (USL), , Gewichtung: 1
  - 71353 Gruppenpräsentation: Organisationsentwicklung und systemische Beratung im Sport (USL), , Gewichtung: 1
- Seminarvortrag in der Veranstaltung „Organisationssoziologie“ (USL), Gewichtung: 0,0
- Gruppenpräsentation in der Veranstaltung „Organisationsentwicklung und systemische Beratung im Sport“ (USL), Gewichtung: 0,0
- Organisationssoziologie (LBP), Hausarbeit in einer der beiden Veranstaltungen des Moduls, Gewichtung: 1,0
- 

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71360 Forschungsmethoden, Qualitätsmanagement und Evaluation

2. Modulkürzel:	100314503	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Christian Stahl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 3. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung.</p> <p>Sie können die unterschiedlichen Strategien und Designs empirischer Sozialforschung wissenschaftstheoretisch einordnen.</p> <p>Die Studierenden können entlang ausgewählter Fragestellungen theoretische Zugänge und methodische Designs angemessen auswählen und begründen.</p> <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Ansätze und Bewertungssysteme des Qualitätsmanagements in Organisationen und können diese auf Probleme der Organisationsentwicklung anwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>In der Veranstaltung "Vertiefung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden" vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung. Anhand ausgewählter Forschungsprobleme erarbeiten sie in Gruppen das theoretisch-methodische Design für eigene Fallstudien und präsentieren diese im Seminar. Im Seminar "Qualitätsmanagement und Evaluation" setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Ansätzen und Bewertungssystemen des Qualitätsmanagements in Organisationen auseinander.</p>		
14. Literatur:	<p>Flick, U., v. Kardorff, E. und Steinke, I. (2015). Qualitative Forschung (11. Auflage). Hamburg: rowohlt.</p> <p>Kelle, U. und Kluge, S. (1999)- Vom Einzelfall zum Typus. Opladen: Leske+Budrich.</p> <p>Lamnek, S. (2005). Qualitative Sozialforschung (4. Auflage). Weinheim, Basel: Beltz.</p> <p>Bortz, J. und Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler (4. Auflage). Berlin: Springer.</p> <p>Rossi, P.H., Freeman, H.P. und Lipsey, M.W. (1999). Evaluation. A systematic approach (6th ed.) London: Sage.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713601 Seminar Vertiefung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden</li> <li>• 713602 Seminar Qualitätsmanagement und Evaluation in Organisationen des Sports</li> </ul>		

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (4 SWS) - 56h Selbststudium: - Lesen und Exzerpieren der Texte - 150h - Vorbereitung der Seminarvorträge - 60h - Hausarbeit - 94h Summe: 360h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 71361 Qualitätsmanagement (LBP), , Gewichtung: 1</li><li>• 71362 Vertiefung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden (USL), , Gewichtung: 1</li><li>• 71363 Seminarvortrag: Qualitätsmanagement und Evaluation in Organisationen des Sports (USL), , Gewichtung: 1</li></ul> Seminarvortrag in der Veranstaltung „Vertiefung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden“ (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0 Seminarvortrag in der Veranstaltung „Qualitätsmanagement und Evaluation in Organisationen des Sports“ (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0 Qualitätsmanagement (LBP), Hausarbeit in der Veranstaltung „Qualitätsmanagement und Evaluation in Organisationen des Sports“, Gewichtung: 1,0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71370 Sportmarketing und Sportrecht

2. Modulkürzel:	100314504	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Christian Stahl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 3. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden kennen den aktuellen Erkenntnis- und Diskussionsstand zu ausgewählten Problemfeldern des Sportmarketings.</p> <p>Sie verfügen über Methodenkenntnisse, die sie im Rahmen geeigneter Fragestellungen eigenständig anwenden können.</p> <p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Problemen des Sportmanagements und -marketings. Sie können diese erklären und in reflektierter Weise bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, vertiefte Aspekte des Sportrechts zu verstehen und zu erklären.</p>		
13. Inhalt:	<p>In der Veranstaltung "Vertiefende Aspekte des Sportmarketings" setzen sich die Studierenden mit Methoden des Marketing-Managements auseinander und beziehen diese auf die Vermarktung sportbezogener Dienstleistungen und Produkte in Unternehmen und Sportvereinen.</p> <p>In der Veranstaltung "Sportrecht" vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich des Sport- und Vereinsrechts.</p>		
14. Literatur:	<p>Fahrner, M. (2012). Grundlagen des Sportmanagements. Oldenburg: Oldenburg Verlag.</p> <p>Kotler, P., Lane Keller, K. und Bliemel, F. (2007). Marketing-Management. Strategien für wertschaffendes Handeln (12. Auflage). München: Pearson.</p> <p>Breuer, Ch. und Thiel, A. (2009). Handbuch Sportmanagement (2. Auflage). Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Galli, A., Gömmel, R., Holzhäuser, W. und Straub, W. (2002). Sportmanagement. Wien: Manz.</p> <p>Fritzweiler, J., Pfister, B. und Summerer, T. (1998). Praxishandbuch Sportrecht. München: Beck.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713701 Seminar Vertiefende Aspekte des Sportmarketings</li> <li>• 713702 Seminar Vertiefende Aspekte des Sportrechts</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (4 SWS) - 56h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen und Exzerpieren der Texte - 150h</li> <li>- Vorbereitung der Seminarvorträge - 60h</li> <li>- Prüfungsvorbereitung - 94h</li> </ul>		

Summe: 360h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 71371 Sportmarketing und Sportrecht (PL), , Gewichtung: 1
  - 71372 Vertiefende Aspekte des Sportmarketings (USL), , Gewichtung: 1
  - 71373 Vertiefende Aspekte des Sportrechts (USL), , Gewichtung: 1  
Seminarvortrag in der Veranstaltung „Vertiefende Aspekte des Sportmarketings“ (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0  
Seminarvortrag in der Veranstaltung „Vertiefende Aspekte des Sportrechts“ (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0  
Sportmarketing und Sportrecht (PL), schriftliche Prüfung, 90min., Gewichtung: 1,0
- 

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## 200 Spezialisierungsmodule

---

Zugeordnete Module:	42040	Management betrieblicher Informationssysteme
	42050	Informationssysteme im E-Business
	42070	Controlling I
	42080	Controlling II
	42100	Informationsmanagement
	42110	Business Intelligence
	42220	Marketing I
	42230	Marketing II
	42250	Organisatorischer Wandel und Netzwerkorganisation und Organisation: Konzepte und Fallstudien
	42260	Gestaltungsfelder der Organisation und Prozesse und Methoden der Organisationsgestaltung
	42280	Grundlagen des Internationalen Managements
	42290	Interkulturelles Management

---

## Modul: 42040 Management betrieblicher Informationssysteme

2. Modulkürzel:	100190040	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Georg Herzwurm		
9. Dozenten:	Georg Herzwurm Tobias Schäfer Katharina Peine		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben die fachliche und kommunikative Kompetenz zur Koordination von Anforderungen an betriebliche Informationssysteme zwischen Fachabteilung und IT. Die Studierenden sind in der Lage, Projekte zur Entwicklung oder Auswahl sowie Einführung betrieblicher Informationssysteme zielgerichtet zu planen und zu steuern.		
13. Inhalt:	Gegenstandsbereich der Veranstaltung Management betrieblicher Informationssysteme ist die Konzeption inner- und überbetrieblicher Informationssysteme, von der Projektinitialisierung über frühe Phasen der Softwareentwicklung bis zum Design. Im Mittelpunkt stehen die System- und Kontextabgrenzung sowie die Ermittlung, Beschreibung, Abstimmung, Prüfung und Verwaltung von Anforderungen.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzwurm, G. u. Pietsch, W.: Management von IT-Produkten, neueste Auflage</li> <li>• Pohl, K.: Requirements Engineering - Fundamentals, Principles, and Techniques, neueste Auflage</li> <li>• Pohl, K. u. Rupp, C.: Basiswissen Requirements Engineering, neueste Auflage</li> <li>• Hindel, B., Hörmann, K., Müller, M. u. Schmied, J.: Basiswissen Software-Projektmanagement, neueste Auflage</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 420401 Vorlesung Management betrieblicher Informationssysteme</li> <li>• 420402 Übung Management betrieblicher Informationssysteme</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 h</li> <li>• Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 124 h</li> <li>• Gesamtzeit: 180 h</li> </ul>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42041 Management betrieblicher Informationssysteme (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Seminar Betriebliche Informationssysteme		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	ABWL und Wirtschaftsinformatik II		

## Modul: 42050 Informationssysteme im E-Business

2. Modulkürzel:	100190050	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Georg Herzwurm		
9. Dozenten:	Georg Herzwurm Felix Schönhofen		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [60980] BWL III: Wirtschaftsinformatik und Operations</li> <li>• [42040] Management betrieblicher Informationssysteme</li> </ul>		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, wie betriebliche Informationssysteme unternehmerische Ziele unterstützen. Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen aus der Unternehmensumwelt, deren Auswirkungen auf die Strategien und den dadurch induzierten Einsatz von Informationstechnologien.		
13. Inhalt:	Aufbauend auf einer Analyse der Besonderheiten des E-Business (Geschäftsmodelle, Wettbewerbsumfeld) werden Konzepte im E-Business (u. a. Beschaffungsmanagement, CRM, Mass Customization, SCM) vorgestellt und aufgezeigt, wie diese durch den Einsatz von Informationstechnologie umgesetzt werden können. Die Analyse ist eingebettet in eine Beleuchtung aktueller Trends, Methoden und Technologien.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtz, B.: Electronic Business, neueste Auflage</li> <li>• Kollmann, T.: E-Business, neueste Auflage</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 420501 Vorlesung Informationssysteme im E-Business</li> <li>• 420502 Übung Informationssysteme im E-Business</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 h</li> <li>• Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 124 h</li> <li>• Gesamtzeit: 180 h</li> </ul>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42051 Informationssysteme im E-Business (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	ABWL und Wirtschaftsinformatik II		

## Modul: 42070 Controlling I

2. Modulkürzel:	100150001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Burkhard Pedell		
9. Dozenten:	Burkhard Pedell Andrea Kampmann Ann Tank		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen Überblick über die Aufgaben und das grundlegende Instrumentarium des Führungsorientierten Rechnungswesens. Die Studierenden sind in der Lage, die Anwendbarkeit des Instrumentariums in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen.		
13. Inhalt:	Entscheidungsunterstützung durch die Kosten- und Erlösrechnung, Funktionsweise und Anwendung von Kostenrechnungssystemen, Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung, Target Costing, Kostenkontrolle, Zusammenhang mit externer Rechnungslegung, Übungen und Fallstudien.		
14. Literatur:	Skript Führungsorientiertes Rechnungswesen. Übungsaufgaben und Fallstudien Führungsorientiertes Rechnungswesen. - Friedl, G./ Hofmann, C./ Pedell, B.: Kostenrechnung, aktuelle Aufl., München. - Schweitzer, M./ Küpper H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Pedell, B.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, aktuelle Aufl., München. - Küpper, H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Pedell, B.: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, aktuelle Aufl., München.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 420701 Vorlesung Führungsorientiertes Rechnungswesen</li> <li>• 420702 Übung Führungsorientiertes Rechnungswesen</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamtzeitaufwand: 180 h <i>Vorlesung</i> Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h <i>Übung</i> Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42071 Controlling I (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Seminar Controlling		
19. Medienform:	Beamer-Präsentation, Overhead-Projektor, Fallstudien, Vorlesungsaufzeichnungen		
20. Angeboten von:	ABWL und Controlling		

## Modul: 42080 Controlling II

2. Modulkürzel:	100150002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Burkhard Pedell		
9. Dozenten:	Burkhard Pedell Peter Rötzel Fabian Müller Philipp Hönnige		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen Überblick über die Aufgaben und das grundlegende Instrumentarium des Controllings. Die Studierenden sind in der Lage, die Anwendbarkeit des Instrumentariums in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen.		
13. Inhalt:	Controlling-Konzeption, Aufgaben und Instrumente des Controllings, Budgetierung, Kennzahlen- und Zielsysteme, Verrechnungs- und Lenkungspreissysteme, Controlling und Corporate Governance, Übungen und Fallstudien.		
14. Literatur:	Skript Einführung in das Controlling. Übungsaufgaben und Fallstudien Einführung in das Controlling. - Küpper, H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Hofmann, Y./ Pedell, B.: Controlling - Konzeption, Aufgaben und Instrumente, aktuelle Aufl., Stuttgart. - Weber, J./ Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, aktuelle Aufl., Stuttgart. - Horvath, P./ Gleich, R./ Seiter, M.: Controlling, aktuelle Aufl., München.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 420802 Übung Einführung in das Controlling</li> <li>• 420801 Vorlesung Einführung in das Controlling</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamtzeitaufwand: 180 h <i>Vorlesung</i> Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h <i>Übung</i> Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42081 Controlling II (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	42090 Seminar Controlling		
19. Medienform:	Beamer-Präsentation, Overhead-Projektor, Fallstudien, Vorlesungsaufzeichnungen.		
20. Angeboten von:	ABWL und Controlling		

## Modul: 42100 Informationsmanagement

2. Modulkürzel:	100170100	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Kemper		
9. Dozenten:	Hans-Georg Kemper		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können die Relevanz eines zielgerichteten Managements von Informationstechnik und Informationssystemen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über wesentliche Gestaltungsparameter des Informationsmanagements.</p>		
13. Inhalt:	<p><b>Informationsmanagement:</b> Die Veranstaltung gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen und Prozesse des Informationsmanagements (IM). Intensiv werden die Gestaltungsfelder der IM-Institutionalisierung, der strategischen Situationsanalyse und Zielplanung, der Strategie-Entwicklung und strategischen Maßnahmenplanung behandelt, wobei insbesondere die in diesen Bereichen erforderliche Methodenkenntnis vermittelt wird. Die Inhalte werden anhand von umfangreichen Fallbeispielen präsentiert und diskutiert.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinrich, L. J., Lehner, F.: Informationsmanagement - Planung, Überwachung und Steuerung der Informationsinfrastruktur, aktuelle Auflage</li> <li>• Krömer, H.: Informationsmanagement, 4. überarbeitete und erweiterte Auflage, aktuelle Auflage</li> <li>• Ward, J., Peppard, J.: Strategic Planning for Information Systems, aktuelle Auflage</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 421001 Vorlesung Grundlagen Informationsmanagement</li> <li>• 421002 Übung Grundlagen Informationsmanagement</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h Gesamt: 180 h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42101 Informationsmanagement (PL), Schriftlich, 60 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Seminar Informationsmanagement		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	ABWL und Wirtschaftsinformatik I		

## Modul: 42110 Business Intelligence

2. Modulkürzel:	100170110	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Kemper		
9. Dozenten:	Hans-Georg Kemper		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden beherrschen Methoden und Konzepte zur Unterstützung des Informationsmanagements, die Gestaltung von Systemen zur Managementunterstützung sowie Herangehensweisen im Umgang mit den zugrunde liegenden Infrastrukturen.		
13. Inhalt:	<p><b>Business Intelligence:</b> Die Veranstaltung Business Intelligence vermittelt die Grundlagen der IT-basierten Managementunterstützung (Business Intelligence). Thematisiert werden Architekturkonzepte, integrierte Architekturen und Werkzeuge, Methoden der Datenmodellierung sowie Rahmenkonzepte für Entwicklung und Betrieb von Business-Intelligence-Systemen. Die und auf der Basis von Beispielen und Praxisfällen illustriert.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kemper, H.G., Mehanna, W., Unger, C.: Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen, aktuelle Auflage</li> <li>• Kemper, H.G., Baars, H.: Business Intelligence - Arbeits- und Übungsbuch, aktuelle Auflage</li> <li>• Bauer, A., Günzel, H. (Hrsg.): Data Warehouse Systeme, aktuelle Auflage</li> <li>• Kimball, K., Reeves, L., Ross, M., Thornthwaite, W.: The Data Warehouse Toolkit - The Complete Guide to Dimensional Modelling, aktuelle Auflage</li> <li>• Tanenbaum, A..S.: Computer Networks, aktuelle Auflage</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 421102 Übung Business Intelligence</li> <li>• 421101 Vorlesung Business Intelligence</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42111 Business Intelligence (PL), Schriftlich, 60 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Seminar Informationsmanagement		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	ABWL und Wirtschaftsinformatik I		

## Modul: 42220 Marketing I

2. Modulkürzel:	100160111	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Birgit Renzl		
9. Dozenten:	Stefan Hattula		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Diese Veranstaltung vertieft die institutionelle Perspektive des Marketing. Studierende erlangen darin besondere Kenntnisse zum Marketing von Business-to-Business- bzw. Dienstleistungsunternehmen. Insbesondere sind Studierende mit Abschluss der Veranstaltung in der Lage, Marketingstrategien, -konzepte und -instrumente auf die spezifischen institutionellen Rahmenbedingungen des Business-to-Business- bzw. Dienstleistungskontext anzuwenden.		
13. Inhalt:	Grundlegende Aspekte des B2B-Marketing, Organisationales Kaufverhalten, Besonderheiten des Marketingmix im B2B-Bereich, Grundlagen des Dienstleistungsmarketing, Dienstleistungsqualität, Marketingstrategische Besonderheiten von Dienstleistungen, Instrumentelle Besonderheiten des Dienstleistungsmarketing, u.U. Vorlesungsvorträge von Firmenexperten. Dieses Modul beinhaltet sowohl die Vorlesung, als auch die Übung Business-to-Business- und Dienstleistungsmarketing.		
14. Literatur:	Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 422202 Übung Business-to-Business- und Dienstleistungsmarketing</li> <li>• 422201 Vorlesung Business-to-Business- und Dienstleistungsmarketing</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Vorlesung: Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h Übung: Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h <b>Gesamt: 180 h</b>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42221 Marketing I (PL), Schriftlich, 60 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	ABWL und Marketing		

## Modul: 42230 Marketing II

2. Modulkürzel:	100160222	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Birgit Renzl		
9. Dozenten:	Stefan Hattula Linda Zehender		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die zentralen Einsatz-, Gestaltungs- und Problemfelder von Instrumenten der Marketingforschung. Die theoretischen Kenntnisse werden anhand von anwendungsbezogenen Übungsaufgaben vertieft.		
13. Inhalt:	Gegenstandsbereich der betrieblichen Marktforschung, Aufgaben, Informationsquellen, die Bedeutung von Informationen für den Entscheidungsprozeß im Marketing, Wirkungsforschung für die Marketinginstrumente, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation von Forschungsergebnissen. Dieses Modul beinhaltet sowohl die Vorlesung, als auch die Übung Marktforschung.		
14. Literatur:	Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 422301 Vorlesung Marktforschung</li> <li>• 422302 Übung Marktforschung</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Vorlesung: Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h Übung: Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h <b>Gesamt: 180 h</b>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42231 Marketing II (PL), Schriftlich, 60 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	ABWL und Marketing		

## Modul: 42250 Organisatorischer Wandel und Netzwerkorganisation und Organisation: Konzepte und Fallstudien

2. Modulkürzel:	100120201	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Birgit Renzl		
9. Dozenten:	Birgit Renzl		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BWL I: Produktion, Organisation, Personal, Strategisches Management		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das zentrale organisatorische Gestaltungsfeld der Netzwerkorganisation und dem Management organisatorischer Veränderungsprozesse.		
13. Inhalt:	Netzwerkorganisation (unternehmensübergreifende Vernetzungen im Value Net, Netzwerk-Infrastrukturen, Entwicklungsdynamik, virtuelle Unternehmen), Spezifika und Herausforderungen des Change Managements, Instrumente der Akzeptanzförderung, Ansätze der Optimierung des Change Prozesses.		
14. Literatur:	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 422501 Vorlesung Gestaltungsfelder der Organisation</li> <li>• 422502 Übung Gestaltungsfelder der Organisation</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Vorlesung - Präsenzzeit: 28 h - Selbststudium: 62 h Übung - Präsenzzeit: 28 h - Selbststudium: 62 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42251 Organisatorischer Wandel und Netzwerkorganisation und Organisation: Konzepte und Fallstudien (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Seminar Organisation		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	ABWL und Organisation		

## Modul: 42260 Gestaltungsfelder der Organisation und Prozesse und Methoden der Organisationsgestaltung

2. Modulkürzel:	100120202	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Dr. Birgit Renzl	
9. Dozenten:		Martin Rost Eva Sonnenmoser	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Spezialisierungsmodule	
11. Empfohlene Voraussetzungen:		BWL I	
12. Lernziele:		Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des Human Resource Managements. Die Studierenden können die Bedeutung und die Aufgaben der Funktionsbereiche betrieblicher Personalarbeit (z.B. Auswahl, Entwicklung, Vergütungsmanagement) beschreiben. Die Studierenden können die Einsatzmöglichkeiten und die Qualität ausgewählter Instrumente der Personalarbeit beurteilen.	
13. Inhalt:		Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des Human Resource Managements aus betriebswirtschaftlicher und psychologischer Perspektive. Auf der Basis dieser Grundlagen werden die Funktionsbereiche des Personalmanagements (z.B. Personalauswahl, Personalentwicklung) vorgestellt und jeweils ausgewählte Instrumente (z.B. Auswahl- und Entwicklungsinstrumente) besprochen.	
14. Literatur:		Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 422602 Übung Human Resource Management</li> <li>• 422601 Vorlesung Human Resource Management</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Vorlesung - Präsenzzeit: 28 h - Selbststudium: 62 h Übung - Präsenzzeit: 28 h - Selbststudium: 62 h Gesamt: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		42261 Gestaltungsfelder der Organisation und Prozesse und Methoden der Organisationsgestaltung (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1	
18. Grundlage für ... :		Seminar Organisation	
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		ABWL und Organisation	

## Modul: 42280 Grundlagen des Internationalen Managements

2. Modulkürzel:	100180006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle		
9. Dozenten:	Michael-Jörg Oesterle		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BWL I: Produktion, Organisation, Personalführung und Strategisches Management		
12. Lernziele:	<p>Ziel der Veranstaltung ist es zum einen, das disziplinäre Sein des Internationalen Managements innerhalb der Betriebswirtschaftslehre aufzuzeigen. Dies geht einher mit der Verdeutlichung, in welchem Maße die Tätigkeit von Unternehmen durch Internationalisierung verändert wird. Zum anderen besteht der Anspruch, mit der Veranstaltung die Notwendigkeit sowie Konzepte und Techniken der internationalen Unternehmensführung zu veranschaulichen und das Internationale Management insgesamt in die relevanten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzubetten.</p> <p>Students should see on the one hand the disciplinary essence of International Management within the area of Business Administration. This is associated with the clarification in what extend the internationalization modifies activities of enterprises. On the other hand exists an aspiration to clarify the necessity as well as illustrate concepts and techniques of International Management and to embed the discipline as a whole into the global framework condition.</p>		
13. Inhalt:	<p>Kernaufgaben und Bedeutung des Internationalen Managements, Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen internationaler Geschäftstätigkeit, Markteintrittsformen im Ausland, Internationalisierungsprozessforschung, Strategisches Internationales Management, Koordinationsmuster international tätiger Unternehmen: Strukturelle, technokratische und personenorientierte Mechanismen. Nach Möglichkeit findet im Rahmen der Veranstaltung eine Exkursion zu einem Unternehmen statt. Core Tasks and Importance of International Management, Institutional and legal framework conditions of International Management, Shapes of market entries in foreign countries, Strategic International Management, Coordination-patterns of international acting firms: Structural, technocratic and personal-oriented workings, Cultural dimensions of international Management.</p>		

If possible, an excursion to an international company will be organized.

---

14. Literatur:

Skript  
Cavusgil, S. T., Knight, G., Riesenberger, J. R., International Business. Strategy, Management, and the New Realities, Upper Saddle River, NJ, neueste Auflage.  
Cullen, J. B., Parboteeah, K. P. Multinational Management. A Strategic Approach, Mason, OH, neueste Auflage.  
Daniels, J. D., Radebaugh, L. H., Sullivan, D. P., International Business. Environments and Operations, Upper Saddle River, NJ, neueste Auflage.  
Kutschker, M., Schmid, S., Internationales Management, München, neueste Auflage.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 422801 Vorlesung Grundlagen des Internationalen Managements
  - 422802 Übung Grundlagen des Internationalen Managements
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Gesamtaufwand: 180h  
Präsenzzeit: 56h (Vorlesung: 28h, Übung 28h)  
Selbststudium: 124h (Vorlesung: 62h, Übung 62h)  
Total workload: 180h  
Contact hours: 56h (lecture: 28h, exercises 28h)  
Autonomous study: 124h (lecture: 62h, exercises 62h)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

42281 Grundlagen des Internationalen Managements (PL),  
Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

Beamer Präsentation, Tafel  
Projector presentation, Blackboard

---

20. Angeboten von:

ABWL, insbesondere Internationales und Strategisches Management

---

## Modul: 42290 Interkulturelles Management

2. Modulkürzel:	100180007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle		
9. Dozenten:	Michael-Jörg Oesterle		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Internationales Management I		
12. Lernziele:	Die Studierenden sollen Kulturunterschiede als erfolgskritische Einflussgröße internationaler Geschäftstätigkeit erkennen und Probleme sowie Ergebnisse der betriebswirtschaftliche relevanten kulturvergleichenden Forschung verstehen bzw. auf besonders interaktionsrelevante Handlungsfelder von Unternehmen übertragen können.		
13. Inhalt:	Wesen von Kultur Probleme betriebswirtschaftlich relevanter kulturvergleichender Forschung Konzeption, Methode und Ergebnisse kulturvergleichender Studien Bedeutung und Folgen interkultureller Differenzen in interaktionsrelevanten Unternehmensfunktionen Möglichkeiten des Trainings interkultureller Handlungskompetenz		
14. Literatur:	Skript Cavusgil, S. T., Knight, G., Riesenberger, J. R., International Business. Strategy, Management, and the New Realities, Upper Saddle River, NJ, neueste Auflage. Bergemann, N. A., Sourisseaux, L. J. (Hrsg.), Interkulturelles Management, Berlin et al., neueste Auflage. Kutschker, M., Schmid, S., Internationales Management, München, neueste Auflage. Schneider, S. C., Barsoux, J.-L., Managing across Cultures, Harlow et al., neueste Auflage.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 422901 Vorlesung Interkulturelles Management</li> <li>• 422902 Übung Interkulturelles Management</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamtaufwand: 180 h Präsenzzeit: Vorlesung 28h, Übung 28h Selbststudium: Vorlesung 62h, Übung 62h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42291 Interkulturelles Management (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:	Beamer Präsentation, Tafel		
20. Angeboten von:	ABWL, insbesondere Internationales und Strategisches Management		

## Modul: 81530 Masterarbeit Sportwissenschaft: Soziologie und Management

---

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	-
4. SWS:	0	7. Sprache:	-

---

8. Modulverantwortlicher:

---

9. Dozenten:

---

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017,
---	--

---

11. Empfohlene Voraussetzungen:

---

12. Lernziele:

---

13. Inhalt:

---

14. Literatur:

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---